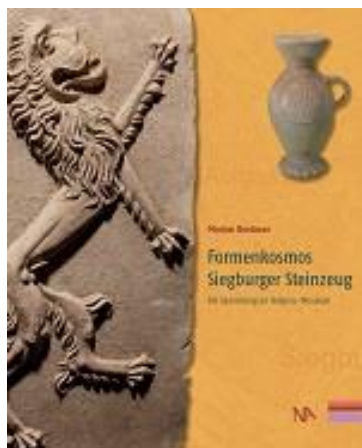


Zeige mir Dein Geschirr und ich sage Dir wer du bist

Siegburger Steinzeug – das Meissen des Mittelalters



Jede Zeit und Gesellschaft hat ihre Statussymbole. Das gilt nicht erst für unsere gegenwärtige Konsumgesellschaft, sondern bereits das Mittelalter kannte die sichtbaren Nachweise für die Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht. Bis hinein ins kleinste Detail des täglichen Lebens reichten die Objekte, an denen sich Reichtum messen ließ.

Dass dazu auch Keramik gehören konnte, zumal wenn es sich dabei um prunkvolle Sonderanfertigungen handelte, beweist das Grundlagewerk **„Formenkosmos Siegburger Steinzeug“ (Verlag Nünnerich-Asmus).**

Siegburger Steinzeug findet sich in den großen Museen der Welt als das Paradebeispiel mittelalterlichen Geschirrs. Die genaue Einordnung weltweiter Bestände ist ausgehend von der umfassenden Vorlage der unterschiedlichen Formen, aber auch der Darstellung der funktionalen und repräsentativen Aspekte der Gefäße mit diesem Buch erstmals ermöglicht.

Bemerkenswert ist vor allem auch die Verbreitung des im 13. Jahrhundert in Siegburg entwickelten Geschirrs über die Fernhandelswege der Hanse bis in weite Teile der damals bekannten Welt. Dort fand es seinen Platz auf königlichen und fürstlichen Tafeln, auf den Tischen der Klöster und Burgen und in einfacher Variante in Bürgerhäusern und auf Bauernhöfen.

Die Autorin, Leiterin des Forschungsprojekts zum Siegburger Steinzeug am Hetjens-Museum in Düsseldorf, gewährt mit diesem Werk einen detaillierten Einblick in eine der größten und ältesten Sammlungen weltweit und zeigt dieses „Leitbild“ mittelalterlicher Keramik in allen seinen Facetten.

Hetjens-Museum, Sally Schöne (Hrsg.) /
Marion Roehmer
Formenkosmos Siegburger Steinzeug
Nünnerich-Asmus Verlag
272 Seiten mit 586 Abbildungen und 1 Klapptafel
ISBN 978-3-943904-69-7
€ (D) 49,90; € (A) 51,30, SFr 66,90



Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Dr. Annette
Nünnerich-Asmus
Fon : 06131-62250-93
Mail: verlag@na-verlag

Marion Roehmer
Autorin von
„Formenkosmos Siegburger Steinzeug“

Marion Roehmer studierte klassische Archäologie und Geschichte an der Universität zu Köln. Besonderes Augenmerk legte sie schon früh auf Keramik und Porzellan, wie ihre bisherigen Publikationen zeigen.

Ihr diesbezüglicher Forschungsschwerpunkt und Kenntnisstand verschaffte ihr eine leitende Position im Ostfriesischen Teemuseum. Ersten Kontakt mit dem Siegburger Steinzeug hatte sie durch die Sammlung Schulte, welche sie bearbeitete.

Das vorliegende Werk entstand während ihrer Arbeit als Leiterin des Forschungsprojekts zum Siegburger Steinzeug am Hetjens-Museum in Düsseldorf.